



Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Monat Januar

Am Landratsamt Regensburg beraten die Mitarbeiter des Sachgebiets Gartenkultur und Landespflege bei allen Fragen rund um den Garten. Hier einige Themen, die jetzt für Freizeitgärtner von Interesse sind.

Die Gartenarbeiten im Januar sind relativ überschaubar. Dennoch gibt es einige Dinge, die es für den Freizeitgärtner zu beachten gilt.

Für den **Winterschutz der Rosen** dienen die „ausgedienten Zweige“ des Christbaumes. Hier geht es nicht vorrangig um den Frostschutz, als vielmehr durch Beschattung den aufsteigenden Saftstrom durch die Wintersonne zu minimieren.

Den **Kübelpflanzen** muss im Winterquartier regelmäßig hohe Aufmerksamkeit geschenkt werden. Krankheitsbefallene Blätter entfernen, auf Schädlinge achten und diese gegebenenfalls beseitigen und die Kontrolle der Ballenfeuchtigkeit sind die wichtigsten „Arbeiten“, die hier anfallen.

Um die **Vitaminzufuhr im Winter** nicht zu kurz kommen zu lassen, ist das „Heranziehen“ von Keimspossen eine willkommene Abwechslung. Kresse, Sojabohnen, Rettich, Radieschen und Broccoli sind nur einige der Köstlichkeiten, die der Fachhandel anbietet. Die Hygiene ist auch hier unerlässlich. Diese bezieht sich in der Regel auf mind. zweimaliges Ausspülen der Sämereien, die in den Keimboxen herangezogen werden. Auch das Antreiben von Schnittlauch ist eine begehrte Möglichkeit mit frischem, vitaminreichen „Grün“ den Speiseplan zu bereichern. Hierzu wird vor den starken Frösten der Ballen der Schnittlauchpflanze ausgegraben, getopft und ins warme Zimmer gestellt. Die Ernte der Schnittlauchtriebe beschränkt sich in der Regel auf zweimaliges Abschneiden, dann geht dem Ballen die Kraft aus. Aus diesem Grund, ist es besser mehrere Töpfe vorzubereiten und diese bei Bedarf in die warme Stube zu stellen.

Eingelagertes Obst und Gemüse muss hin und wieder, auf Faulstellen kontrolliert werden. Pilzliche Erkrankungen können unbemerkt in kurzer Zeit den ganzen Bestand infizieren.

Selbst wenn es verlockend sein kann, bei relativ warmen Temperaturen im Januar den Gehölzschnitt durchzuführen, sollte dieser doch erst nach den letzten Frösten im Frühjahr erfolgen. Winter- und frühjahrsblühende Gehölze werden ohnehin erst nach der Blüte geschnitten.

Ein immer wieder wiederkehrendes, aktuelles Thema ist: „**Wie füttert man die Vögel im Garten richtig**“. Der Landesbund für Vogelschutz steht hier immer mit Rat und Tat zur Seite.



KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

Tipps für Gartenfreunde und Pflanzenliebhaber

Auf der Homepage des Verbandes (www.lbv.de) finden Sie die entsprechenden, sehr hilfreichen Ratschläge.

Eine Anmerkung in eigener Sache; Gehölze und Stauden mit Frucht- und Samenständen, die den gefiederten Freunden im Winter zur Verfügung stehen sind nicht nur dekorativ, sondern tragen auch zum abwechslungsreichen Nahrungsangebot bei. Das ist ein Grund mehr, den Garten im Herbst nicht komplett „abzuräumen“.

Für weitere Auskünfte steht das „Grüne Team“ im Landratsamt, Telefon 09414009-361, -362, -619, gerne zur Verfügung.

KREISVERBAND REGENSBURG FÜR GARTENKULTUR UND LANDESPFLEGE E.V.

Altmühlstrasse 3 · 93059 Regensburg · Telefon 0941 / 4009 - 370

info@kv-gartenbauvereine-regensburg.de · www.kv-gartenbauvereine-regensburg.de